

16. Januar 2022



Sie sind eingeladen, diesen Sonntag selbst zu gestalten. In der Mirjamkirche findet kein Gottesdienst statt. Nehmen Sie sich Zeit zum Meditieren und Nachdenken, für gemeinsame Unternehmungen, für besondere Begegnungen. Sie können dazu den folgenden biblischen Impuls aufgreifen:

In jener Zeit sprach Jesus: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht und meine Last ist leicht.“ (*Matthäus-Evangelium 11, 28-30*)

Es gibt immer wieder Menschen, von denen man lernen kann. Sie haben meist auch eine einladende Ausstrahlung. Man kann mit seinen Lasten kommen. Ruhe finden, eine Pause, ein offenes Ohr. Was man lernen darf, ist auf die eine oder andere Weise eine neue Art des Umgangs mit den Problemen. Eine neue Bewertung. Ganz einfach gesagt: „Ja, so ist es – aber ist das so schlimm?“ So kann ein Joch tatsächlich leicht(er) werden. Und wir selbst gütiger.

Ein solcher Mensch ist vergangene Woche nach schwerer Krankheit von uns gegangen und wir haben Abschied genommen: Xaver Hofstetter-Röthlin. R.I.P.

*Ausgewählt und kommentiert von Maximilian Paulin*

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag!